

H. Neuroth, A. Oßwald, R. Scheffel, S. Strathmann, K. Huth (Hrsg.)

nestor Handbuch

Eine kleine Enzyklopädie
der digitalen Langzeitarchivierung

Version 2.3

Kapitel 13.1

Einführung

nestor Handbuch: Eine kleine Enzyklopädie der digitalen Langzeitarchivierung
hg. v. H. Neuroth, A. Oßwald, R. Scheffel, S. Strathmann, K. Huth
im Rahmen des Projektes: nestor – Kompetenznetzwerk Langzeitarchivierung und
Langzeitverfügbarkeit digitaler Ressourcen für Deutschland
nestor – Network of Expertise in Long-Term Storage of Digital Resources
<http://www.langzeitarchivierung.de/>

Kontakt: editors@langzeitarchivierung.de
c/o Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen,
Dr. Heike Neuroth, Forschung und Entwicklung, Papendiek 14, 37073 Göttingen

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet unter
<http://www.d-nb.de/> abrufbar.

Neben der Online Version 2.3 ist eine Printversion 2.0 beim Verlag Werner Hülsbusch,
Boizenburg erschienen.

Die digitale Version 2.3 steht unter folgender Creative-Commons-Lizenz:
„Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0
Deutschland“
<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/de/>



Markenerklärung: Die in diesem Werk wiedergegebenen Gebrauchsnamen, Handelsnamen,
Warenzeichen usw. können auch ohne besondere Kennzeichnung geschützte Marken sein und
als solche den gesetzlichen Bestimmungen unterliegen.

URL für Kapitel 13.1 „Einführung“ (Version 2.3): [urn:nbn:de:0008-20100617269](http://nbn-resolving.de/urn/resolver.pl?urn:nbn:de:0008-20100617269)
<http://nbn-resolving.de/urn/resolver.pl?urn:nbn:de:0008-20100617269>



*Gewidmet der Erinnerung an Hans Liegmann (†), der als Mitinitiator und früherer
Herausgeber des Handbuchs ganz wesentlich an dessen Entstehung beteiligt war.*

13 Tools

13.1 Einführung

Stefan Strathmann

Die Langzeitarchivierung digitaler Objekte ist eine überwältigend große Herausforderung.

Viele Gedächtnisinstitutionen verfügen über umfangreiche digitale Bestände, die sie auch künftig für Ihre Nutzer bereitstellen möchten. Es liegt auf der Hand, dass die vielen Arbeitsschritte, die durchgeführt werden müssen um eine sichere und langfristige Bereitstellung zu gewährleisten, möglichst nicht manuell erledigt werden sollten. Die digitale Langzeitarchivierung ist dringend auf automatisierte oder zumindest technik-gestützte Abläufe angewiesen.

Schon bei der Planung der digitalen LZA können computerbasierte Werkzeuge die Aufgaben erheblich erleichtern. Die dann später auf diese Planungen aufbauende Praxis der LZA ist ohne automatisierte Abläufe und entsprechende Werkzeuge kaum vorstellbar. Beispielsweise ist die dringend notwendige Erhe-

bung technischer Metadaten ein Prozess, der sich hervorragend zur Automatisierung eignet.

Mit dem Etablieren einer Praxis der digitalen LZA entstehen auch zunehmend mehr Werkzeuge, die genutzt werden können, um die anfallenden Aufgaben automatisiert zu bewältigen. Diese Werkzeuge sind häufig noch in den frühen Stufen der Entwicklung und speziell an die Bedürfnisse der entwickelnden Institution angepaßt. Sie werden aber zumeist zur Nutzung an die LZA-Community weitergegeben und entwickeln sich mit beeindruckender Geschwindigkeit weiter.

Das Kapitel 13 Tools stellt einige der vorhandenen Werkzeuge vor bzw. erläutert deren Benutzung. Insbesondere werden Werkzeuge zur Metadatenextraktion, zum Erstellen von Archivpaketen und zur Planung von LZA-Aktivitäten vorgestellt.

Die Herausgeber wünschen sich, dass dieses Kapitel in den folgenden Neuauflagen des nestor Handbuches deutlich erweitert werden kann.